



Startseite / Letzter Gottesdienst in Kempen gefeiert



Letzter Gottesdienst in Kempen gefeiert

Am Mittwochabend, den 09. Oktober 2024 fand in der Gemeinde Kempen der letzte Gottesdienst mit Profanierung des Kirchengebäudes an der Birkenallee statt.

Gottesdienste der Neuausspostolischen Kirche hatten in der Stadt Kempen mit kurzen Unterbrechungen seit 1935 an unterschiedlichen Orten stattgefunden. Die Einweihung des Kirchengebäudes an der Birkenallee erfolgte schließlich im Februar 1964 durch Bezirksapostel Emil Schiwy. Im Verlauf des Jahres 2024 erfolgten nun Gespräche der Kirchenleitung mit den Kempener Gemeindemitgliedern, die im Ergebnis zu einer Aufgabe des Standortes und einer Zusammenlegung der Gemeinde Kempen mit der benachbarten Gemeinde Krefeld-West führten.

Gottesdienst mit zahlreichen Wegbegleitern

Den letzten Gottesdienst in der Gemeinde Kempen führte Bezirksvorsteher Priester Dominik Götte durch. Der Bezirksvorsteher ging im Verlauf des Gottesdienstes auch auf wichtige Daten der Kempener Gemeindechronik ein und dankte den anwesenden Gemeindemitgliedern für ihr wertvolles Engagement in der Gemeinde. Am letzten Gottesdienst hatten auch zahlreiche Wegbegleiter der Kempener Gemeinde und etliche Geistliche im Ruhestand teilgenommen.

Entwidmung des Kirchengebäudes

Ergänzt wurde die Predigt des Bezirksvorstehers durch kurze Predigtbeiträge des Kempener Priesters Herbert Posdziech und von Bezirksevangelist Björn Tischler. Anschließend vollzog Priester Götte offiziell die Profanierung des Kempener Kirchengebäudes. Nach kirchlichem Verständnis ist damit der Vorgang gemeint, der die kirchliche Nutzung eines Kirchengebäudes beendet.

11. Oktober 2024

Text: Dominik Götte

Fotos: Rüdiger Heinrich

